



# Leporellino

Wer? Wie? Was? Wieso?

11 | 2011 - 03 | 2012



## Vergängliches

„Nur einen Tag“  
in der Spessartgrotte



## Märchenhaftes

Mainfranken Theater lädt am  
20. November zum Kinder- und  
Jugendtheatertag



## Spannende Spurensuche

„Benjamin Blümchen und die golden Katze“ ist  
am 26. Dezember im CongressCentrum zu sehen



# AYANA RABENSCHWESTER

Musikmärchen von Mona Becker und Bernhard Stengele

Uraufführung: 20. November 2011 | 17 Uhr

Mainfranken Theater Würzburg, Großes Haus



→ Karten: 0931 / 3908-124 | [www.theaterwuerzburg.de](http://www.theaterwuerzburg.de)



Das nächste **Leporellino**  
erscheint am 15. März 2012!



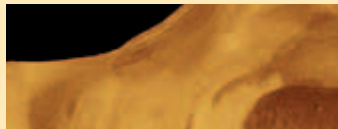
## 09 Sams-Chaos

Eine verlorene gegangene  
Geschichte auf der Bühne



## 15 Wohn (t)räume

Deutschordensmuseum  
Bad Mergentheim zeigt  
Puppenstuben von 1890 bis 1970



## IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger  
kunstvoll VERLAG GbR,  
Petra Jendrysek & Susanna Khoury  
Verlagsadresse  
Pleicherkirchplatz 11,  
97070 Würzburg  
Telefon 0931.32916-0  
Fax 0931.32916-66  
Email [kvv@kunstvoll-verlag.de](mailto:kvv@kunstvoll-verlag.de)  
[www.kunstvoll-verlag.de](http://www.kunstvoll-verlag.de)  
[www.leporellino.de](http://www.leporellino.de)  
Grafik: IDEENREICH, Sabine Trost  
[anzeigen@kunstvoll-verlag.de](mailto:anzeigen@kunstvoll-verlag.de)

# Inhalt

## Augenschmaus

- 3 **Getunkt und geprägt**  
Mainfränkisches Museum bietet  
Workshops mit Buntpapier

## Lesehunger

- 4 **Ein Dichter für alle**  
Großer Preis 2011 für Peter Härtling

- 6 **Ausgezeichnet**  
Akademie für Kinder- und  
Jugendliteratur e.V. gibt  
Buchempfehlungen

## Theaterluft

- 7 **Detailliebe**  
Freunde des Theater Spielberg  
feiern 25jähriges Jubiläum

- 8 **Märchenhafte Begegnungen**  
Kinder- und Jugendtheatertag am  
Mainfranken Theater widmet sich  
dem Märchen

- 9 **Vergängliches**  
„Nur ein Tag“ in der Spessartgrotte  
Langenprozelten

## Stimmgabel

- 10 **Spannende Spurensuche**  
„Benjamin Blümchen“ als  
Musical im CongressCentrum

- 11 **Musik macht gute Laune**  
Kinderliedermacher Detlev Jöcker  
spricht alle Sinne der Kinder an

## Kunterbunt

- 12 **Von Aladdins Wunderlampe  
bis zum gelehrigen Sams**  
Vielfältige Theaterproduktionen  
bieten Abwechslung in der  
Winterzeit



## Meefisch-Wettbewerbsausstellung zeigt 18 Bilderbuchprojekte

Schon ihre Titel laden zum Träumen und Fantasieren ein: "Viktor oder was wahre Helden sind", "Abenteuer im Pilzwald", "Wie das kleine Unglück sein Glück fand". Was sie alle eint: Sie sind als Bilderbücher konzipiert, aber noch nicht gedruckt und sie sind noch bis 18. Dezember im Franck-Haus in Marktheidenfeld im Rahmen einer Wettbewerbsausstellung um den "Meefisch" zu sehen. Aus 124 Einsendungen hat die Jury 18 Bilderbücher in das Rennen um die mit 2000 Euro prämierte Trophäe geschickt. Gezeichnet und getextet sind die Bücher von Illustratoren und Autoren aus der ganzen Bundesrepublik. Zum vierten Mal bereits lobt die Stadt Marktheidenfeld diesen Preis in Kooperation mit dem in Würzburg ansässigen Arena Verlag aus. Wer den Preis gewonnen hat, wird erst später am 10. Dezember verraten, denn bis zu diesem Zeitpunkt haben die großen und kleinen Besucher die Möglichkeit, ihren ganz eigenen Favoriten zu wählen, der mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro belohnt wird. Unter den Teilnehmern der Abstimmung werden zehn Buchpreise als kleines Dankeschön fürs Mitmachen verlost. Das mit dem Meefisch ausgezeichnete Bilderbuchprojekt wird im Arena Verlag veröffentlicht und bereits zur Preisverleihung als fertiges Buch vorliegen.

Foto: Stadt Marktheidenfeld/sek

👉 Die Ausstellung ist Mittwoch bis Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag wie Feiertag von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen.

## Getunkt und geprägt

Im Mainfränkischen Museum können Kinder bunte Papiere selbst herstellen

Es wurde getunkt, geprägt, mariniert oder einfach mit Modellen bedruckt. Die Rede ist von Buntpapier. Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts wurde es in verschiedenen Techniken aufwendig in Handarbeit hergestellt. Rund 100 Jahre später von Maschinen gefertigt, erfreut es sich heute wieder besonderer Beliebtheit, weil man aus ihm schöne Kunstobjekte

herstellen oder Bücher und Möbel dekorieren kann. Noch bis zum 29. Januar zeigt das Mainfränkische Museum Würzburg auf der Festung Marienberg im Rahmen einer Ausstellung wie dieses herrliche Papier hergestellt wurde. Da die schönen Papiermuster dazu anregen, selbst tätig zu werden, bietet das Museum eine Reihe von Veranstaltungen an, bei denen mit Papier experimen-

tiert werden kann: Kinder- und Familienaktionstage sind am 20. November, 11. Dezember, 8. und 29. Januar angesetzt, am 10. Dezember gibt es für Kinder ab sieben Jahren einen Workshop "Rund ums Papier" und am 21. und 22. Januar bietet ein Kunstwerkermarkt Gelegenheit zum Mitmachen und Ausprobieren.

sek

FOTO: VAN DER WALL



Wolkenkleisterpapier verziert eine Mappe für botanische Zeichnungen.

# Ein Dichter für alle

Großer Preis 2011 der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. geht an Peter Härtling

Die Laudatio auf den tschechischen Kinderbuchautor Jan Procházka im Jahr 1969 gab Peter Härtling den Anstoß, sich ein Jahr später selbst dem Schreiben von Kinderbüchern zuzuwenden. Es sind meist soziale Probleme, die die Kinder bewegen, die zum Inhalt seiner vielfach ausgezeichneten Bücher werden: In "Das war der Hirbel" (1973) geht es um ein geistig behindertes Heimkind und die damit verbundene gesellschaftliche Ausgrenzung, "Oma" (1975) thematisiert das Altern und den Tod, "Theo haut ab" (1977) das Ausreißen von zu Hause und von den Eltern. In "Ben liebt An-

na" (1979) verliebt sich ein deutscher Schüler in eine polnische Schülerin.

Mit der Verleihung des Großen Preises 2011 hat die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. in Volkach vor wenigen Tagen der langen Liste an Preisen einen weiteren hinzugefügt. Der von der Bayerischen Sparkassenstiftung in Höhe von 3000 Euro gestiftete Preis würdigt das umfassende literarische Werk des 1933 in Chemnitz geborenen Autors, der in jungen Jahren auf tragische Weise erst Vater dann Mutter verlor. Vor diesem Hintergrund ist es umso beachtlicher,



Peter Härtling hat mit seinen lyrischen, erzählerischen, dramatischen und essayistischen Beiträgen ein äußerst vielgestaltiges Werk geschaffen.

**Klimabuchtipps November**

**Petra Dierksen: Das Meer, Wasser, Eis und Klima.** Ueber Verlag  
Das kompakte Sachbuch zu den wichtigsten Meeresphänomenen erklärt komplexe Zusammenhänge einfach. Über 150 anschauliche Zeichnungen und eindrucksvolle Fotos illustrieren den Text.

Wer Fragen an die Autorin hat, kann einen Brief an die Akademie schreiben, die die Briefe dann an die Autorin weiterleitet. Interessante Briefwechsel werden online gestellt.

**Preisauusschreiben**

Anlässlich des 90. Geburtstages von Urmel-Erfinder Max Kruse veranstaltet die Akademie für Kinder- und Jugendliteratur bis 5. Dezember ein Preisauusschreiben. Zu gewinnen gibt es drei tolle Buchpakete. Alle Infos hierzu unter: [www.akademie-klj.de](http://www.akademie-klj.de)

Informationen und Anträge über:  
**Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V.**  
Schulweg 1  
97232 Volkach  
Telefon 09387/9350  
E-Mail [info@akademie-klj.de](mailto:info@akademie-klj.de)  
[www.akademie-klj.de](http://www.akademie-klj.de)

dass es der viele Jahre als Journalist tätige Schriftsteller wie kaum eine anderer versteht, in einfühlsamer Weise menschliche Charaktere und Schicksale in ihrem zeitgeschichtlichen Kontext darzustellen und beim Leser das Bewusstsein für ein notwendiges humanes Miteinander zu wecken. Als Schöpfer einer "neuen Kinderliteratur" verkörpere er in unvergleichlicher Weise den schon immer angestrebten Idealtypus des "Dichters für alle", begründet die Jury ihre Entscheidung, da sein Schreiben sowohl in seinen Büchern für Erwachsene wie für Kinder auf einem hohen ästhetischen Niveau spontan, intuitiv und natürlich wirke.

Im Rahmen der Preisvergabe erhielten Günter Lange und der

Schneider Verlag Hohengehren den Volkacher Taler überreicht. Lange hat sich in vielfacher Hinsicht um die Kinder- und Jugendliteratur verdient gemacht. Die Verfasserschaft und die Herausgabe zahlreicher erfolgreicher Werke zur Vermittlung von Kinder- und Jugendliteratur zeugen davon.

Der 1927 gegründete Schneider Verlag, der in 3. Generation von den Brüdern Rainer und Ulrich Schneider geführt wird, nehme im Bereich der deutschdidaktischen Literatur eine führende Position ein, so die Jury und habe sich in Zusammenarbeit mit der Akademie und der Stiftung Walter Kahn Verdienste um die Förderung der Kinder- und Jugendliteratur erworben. *sek*

FOTO: STEPHAN MORGENSTERN, BELTZ & GELBERG

# Wimmelbuch

Nachwuchspreis 2011 geht an Katrin Wiehle

Der Gewinner des Nachwuchspreises 2011 der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach steht fest: Den von Paul Maar, dem Bücherkabinett Hagemeier in Volkach und der E.ON Bayern AG gestifteten Preis erhält Katrin Wiehle für ihren bei Beltz & Gelberg erschienenen Titel "Professor Pfeffers tierisches Abenteuer". Bedingung für die Einreichung war, dass der Autor noch nicht mehr als drei Bücher veröffentlicht haben darf.

Professor Pfeffer ist ein Abenteuerer und ein weitgereister Mann, wie man auch an den sechs Selbstporträts sehen kann, deren jeweiliges Habit ihn für alle Erdregionen gewappnet sieht. Der Forscher war auch tatsächlich schon überall. Aber ist er deshalb verwirrt, weil er an Plätzen Tiere entdeckt, die da gar nicht hingehören? Nun wird auch gleich der kleine Betrachter

mit ins Geschehen einbezogen: Findest du es! Und wo lebt es normalerweise? Um diese Fragen dreht sich das ganze ‚Wimmelbilderbuch‘, das auf sechs doppel-seitigen Farbbildern in verschiedenen Regionen, im Wald, unter Wasser, im Dschungel, in der Savanne, in Schnee und Eis und auf der Weide, die faszinierten Kinder nach dem falschen Tier suchen lässt. So einfach ist die Aufgabe nicht; da muss man schon sehr genau hinschauen, und außerdem ist das gefundene Tier auch noch dem richtigen Lebensraum zuzuordnen. Dafür gibt es dann die bildhafte, mit witzigen Untertiteln versehene Auflösung mit „Professor Pfeffers Dokumentarfotos“. Doch nicht genug damit: dem anregenden Suchteil ist obendrein „Professor Pfeffers Tiersammlung“ angehängt. „Von A wie Aal bis Z wie Ziege“ sind 100 Tiere abgebildet und benannt, so



dass der kleine Leser auch noch vergnüglichen ‚Biologieunterricht‘ allererster Güte erhält. Der wertende Hinweis auf dem Rückeinband „Ein opulentes Such- und Findeabenteuer für Tierforscher ab drei Jahren“ übertreibt

ganz bestimmt nicht, denn Katrin Wiehle hat mit ihrer besonderen digitalen Technik und mit der durchgehend in Erdfarben gehaltenen Tönung ein Bilderbuch von außergewöhnlicher ästhetischer Qualität geschaffen. sek

## Hänsel & Gretel bekommt erstmals verliehenen Märchenbilderbuchpreis



Hänsel und Gretel zählt zu den bekanntesten und sehr häufig illustrierten Märchen der Brüder Grimm. Die Kommunikations-Designerin und Illustratorin Sybille Schenker hat trotzdem den Versuch gewagt, dieses Märchen – wenn auch in einer verkürzten Textfassung – in Bilder umzusetzen und hat damit den erstmals von der Märchen-Stiftung Walter Kahn in Volkach vergebenen Sonderpreis "Märchenbilderbuch 2011" verliehen bekommen. Die Umsetzung sei ihr in ganz außergewöhnlicher Weise gelungen, obwohl gegenwärtig auch andere künstlerische Versuche vorlägen, da sie verschiedene Materialien und Techniken miteinander kombiniert, begründet die Stiftung ihre Entscheidung. Schon der Einband des fadengehefteten Buches aus schwarzem Pappkarton mit gestanztem Titel mache neugierig und lasse den Leser erwartungsvoll aufblättern. Und er wird bestimmt nicht enttäuscht, denn die passenden Stimmungen, die jeweils visuell erzeugt werden, ob im Elternhaus, im Wald, bei der Hexe oder beim Happyend, sind immer wieder überraschend und ziehen den Betrachter in ihren Bann. Dazu tragen einmal die verwendeten Materialien bei, meist schwarzes, dezent dosiert auch farbiges Pergament-sowie Transparentpapier, wodurch beim Umblättern immer wieder neue Farb- und Lichteffekte erzeugt werden, die sich in Kernszenen wie dem verlockenden Hexenhaus und der Verbrennungsszene zu hoher Expressivität steigern. Zum andern erstaunt die Mischung bei der künstlerischen Ausführung, die sich unter Anwendung digitaler Techniken vor allem auf Papierschnitt und Collage, in der Farbgebung auf Pastellzeichnung konzentriert. sek

## Grenzenlos gierig

*Eine will mehr. Des Fischers Frau träumt den Traum fast aller Menschen. Kaum ergibt sich die Möglichkeit, kaum hat ihr Mann einem verwunschener Prinzen in Plattfischform das Leben geschenkt, fordert sie., dass ihr Gatte den Fisch angehe, ihren als Behausung dienenden Eimer zu einer kleinen Hütte zu machen. Dass die bald zu eng erscheinende Hütte zum Palast werde, der Palast zum Schloss. Erfüllung folgt auf Erfüllung und macht das Maß doch nicht voll. Im Gegenteil. Denn passt eine Fischersfrau in ein Schloss? Sollte sie nicht Königin sein, gar Kaiserin? »Vom Fischer und seiner Frau« erzählt anschaulich, märchenhaft wirklichkeitsnah und für alle Generationen spannend von zeitlos Menschentypischem. Erzählt von Wünschen, die zur Gier werden, von fehlender Liebe und der Sucht nach Äußerlichkeiten, vom bewussten Übersehen einer offensichtlich nahenden Katastrophe.*

**Philipp Otto Runge:** Von dem Fischer und seiner Frau. 44 S., Hinstorff Verlag, 2011, 14,95 Euro, ab 4 Jahren

## Tief berührend

*Sadako ist krank. Sie erfährt von einer japanischen Legende, die besagt, dass derjenige einen Wunsch erfüllt bekommt, der 1000 Papierkraniche faltet. Sadako beginnt, in der Hoffnung wieder gesund zu werden, die Origami Kraniche zu falten. Dies ist die Geschichte eines japanischen Mädchens aus Hiroshima. Es ist eine tief berührende Geschichte über den Tod, die Trauer und die Hoffnung.*

**Judith Loske:** Sadakos Kraniche. 41 Seiten, mini-edition, 2011, 12,95 Euro, ab 5 Jahren

## Kostbare Momente

*In 30 Kurzgeschichten erzählt Manfred Schlüter von kleinen, kostbaren Momenten und den großen Fragen des Lebens. Zum Beispiel von einer Stadt, die für einen Augenblick den Atem anhält. Von einer Insel, die sich verliebt oder einem Schatten, der seinen Menschen verlässt. Alexandra Junge fängt diese fantastische Welt mit feinem Strich ein.*

**Manfred Schlüter:** Vom Fischer, der ein Künstler war. 30 kleine Geschichten für große Gedanken. 69 Seiten, mixtvision, 2011, 12,90 Euro, ab 8 J.

# Ausgezeichnet!



**Monat für Monat gibt die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. in Volkach mit ihren Buchprämierungen Orientierungshilfe im dichten Bücherdschungel. Folgende Titel in den drei Rubriken „Bilderbuch“, „Kinderbuch“ und „Jugendbuch“ sind den Akademiemitgliedern in den letzten Monaten besonders ins Auge gefallen.**

## Lustig reimend

*Ein Bügeleisen will übern Hügel reisen, eine Schere schneidet ins Leere, Hubschrauber-Propel- lel- lel- ler dreht sich immer schnell-lel-lel-ler ... Und das ist noch lange nicht alles, wovon Erwin Grosches lustige Klanggedichte und Quatschgeschichten erzählen: Zuckersüße Gedichte für Naschkätzchen, Traumgeschichten für kleine Schlafmützen, kluge Gedichte für schlaue Köpfe oder Jubelgeschichten für fröhliche Leser laden Groß und Klein zum lautmalerschen Mitmachen und Lachen ein. Da wird geraschelt und gebrummelt, gekrabbelt und gerätselt was das Zeug hält! Und so machen die Sprachspielereien und Reime des genialen Dichters einfach gute Laune.*

**Erwin Grosche:** Ich hab dich gern, du hast mich gern. 128 Seiten, cbj Verlag, 2011, 16,99 Euro, ab 7 Jahren

## Talentierte Dichter

*Kennst du Georg Büchner? Den talentierten Dichter und Begründer der modernen deutschen Literatur? Wie kein anderer hat er seine Zeit kritisch reflektiert und versucht mit seinen politischen Blättern und dramatischen Schriften die Verhältnisse zu verändern. Er war Visionär und Revolutionär. Einer der genialsten Autoren der Welt. 1831 erhält Georg Büchner sein Reifezeugnis mit der Bemerkung: „Bei guten Anlagen lässt sich auch in seinem künftigen Berufsstudium etwas Ausgezeichnetes von ihm erwarten...“. Als er sechs Jahre später stirbt, hinterlässt er eine Erzählung, zwei Dramen und ein Dramenfragment sowie zwei Übersetzungen.*

**Silvia Frank:** Kennst Du Georg Büchner? 120 Seiten, Bertuch Verlag, 2011, 12,80 Euro, ab 14 Jahren

## Geheimes Büchlein

*Kathie traut ihren Ohren nicht, als sie erfährt, woran Ina gerade schreibt: Auch eine Frau kann Gott sein, Fegefeuer und Hölle existieren in Wirklichkeit nicht, Gebete sind überflüssig! Wo ist ihre Zwillingsschwester da bloß hineingeraten? Ausgerechnet jetzt, wo der Papst immer mehr Schwarze Mönche nach Regensburg schickt, die Ketzer aufspüren sollen. Kathie wird angst und bange. Wird dieses geheime Büchlein Inas Schicksal und das des Schwesternhauses besiegen?*

**Arnulf Zitelmann:** Ketzer-Schwester. 335 Seiten, Gabriel Verlag, 2011, ab 14 Jahren

# Detailliebe

Mit einer Räubergeschichte feiern die „Freunde des Theater Spielberg“ ihr Jubiläum

Dieses Theater gehört unterstützt, dachte sich Stephan Hielscher, als er den „Spielberg“ entdeckte, deswegen trat er dem Förderkreis „Freunde des Theater Spielberg“ vor über 20 Jahren als Student bei. Heute ist der Biologe Vereinsvorsitzender. Nach wie vor begeistert er sich für das kleine Theater in der Reiserstraße: „Wegen der Liebe zum Detail, die überall auszumachen ist, und der einmaligen Atmosphäre.“

Fördervereine sind wichtig in Zeiten, in denen Kommunen einsparen müssen. Doch wann flossen jemals üppige Kulturmittel? „Unsere größte Spendenaktion fand schon Anfang der 1990er Jahre statt“, so Hielscher. Damals musste der Umbau des

Grombühler Puppentheaters finanziert werden. Ein Teil des Geldes floss dem Theater über die Beiträge der 70 Mitglieder zu. 20 Euro zahlt jede Familie - viele geben allerdings mehr. Auch Spender unterstützen das Theater. Wobei das Spendensammeln dadurch erschwert wurde, dass das Finanzamt dem Förderverein die Gemeinnützigkeit aberkannte. Wird doch lediglich, hieß es, ein Ein-Mann-Theater unterstützt.

Für die Eigenkreation seiner fintenreichen Figuren und allegorischen Puppen, für die Inszenierungen und die Bühnenbilder benötigt Norbert Boll, dem die Fördermittel zugute kommen, kein Geld. Froh ist er jedoch mit



Voll besetzt war das Theater Spielberg bei der Feier des 25-jährigen Jubiläums des „Vereins der Freunde des Theater Spielberg“.



Ein starkes Team: Gabi Siegler, Ursula Grotsch und Stephan Hielscher von den „Freunden des Theater Spielberg“ mit Theaterprinzpal Norbert Böll.

Blick auf Gastspiele, dass es den Förderverein gibt. Engagierte Gäste erwarten ein fest vereinbartes Honorar. Das fällt auch dann an, wenn keine Zuschauer kommen. Hielscher: „In diesem Fall übernehmen wir die Ausfallbürgschaft.“

Leicht ist es dieser Tage sicher nicht, mit Gemütsruhe an die Theaterarbeit zu gehen. Kasper im Jubiläumsstück „Kasper und das ganze Theater“ kommt die Ruhe ebenfalls für einen Augenblick abhandeln. Er beschließt, lieber eine Grillstation im Wald aufzumachen. Nein, sagt Norbert Böll, dass er die Räubergeschichte als Geschenk für die kleinen Jubiläumsgäste gewählt hat, sei keine Anspielung. Er mache unverdrossen weiter. Auch wenn Puppentheater heute durch neue Sehgewohnheiten zur Herausforderung geworden ist. *Pat Christ*

FOTOS: CHRIST

Zugunsten der Aktion „Patentkino“ der MAINPOST

26.12.2011 WÜRZBURG CONGRESS CENTRUM

Tickets: 0931 / 55554 · [www.mainticket.de](http://www.mainticket.de)  
Infos: [www.argo-konzerte.de](http://www.argo-konzerte.de)

# Märchenhafte Begegnungen

Kinder- und Jugendtheatertag des Würzburger Mainfrankentheaters widmet sich dem Märchen

„Kinder brauchen Märchen“ schrieb Bruno Bettelheim 1975 in seinem viel zitierten Buch, das die Bedeutung von Märchen für die Entwicklung unserer Kinder beschreibt und an Aktualität nichts eingebüßt hat. Im Märchen zieht der Held oder die Heldin in die Welt hinaus, um mit Hilfe magischer Kräfte und wohl gesinnter Helfer Abenteuer zu bestehen, um über sich hinauszuwachsen und schließlich zu reifen und das Böse zu besiegen. Die Helden und Heldinnen der Märchen sind Identifikationsfiguren, sie geben Mut und Zuversicht, das Leben und den Alltag trotz aller Widrigkeiten zu meistern. Das Würzburger Mainfranken Theater nimmt dies sowie die Uraufführung seines diesjährigen Weihnachtsmärchens „Ayana Rabenschwester“ zum Anlass, am 20. November seinen 3. Kinder- und Jugendtheatertag dem Thema „Märchen“ zu widmen.

Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, sich an den märchenhaften Aktivitäten wie Workshops zum Basteln von Tiermasken oder Stabpuppen, Kinderschminken, dem Singen von afrikanischen und deutschen Kinderliedern, Märchenimprovisationstheater, einer Märchenschnitzeljagd oder dem Kinderkostümball zu beteiligen. Auch Leporellino wird mit einer Kinderkulturombola vor Ort sein und Lose verkaufen.

Einige Highlights des diesjährigen Programms: Neben der Uraufführung des Weihnachtsmär-


chens „Ayana Rabenschwester“ um 17 Uhr im Großen Haus heißt es „Ohren auf und mitgemacht“ - „Kleine Musiker ganz groß“. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Enrico Calesso wird am Kinder- und Jugendtheatertag eine „Kindersinfonie“ für Streicher und originelle Schlaginstrumente einstudiert und dann aufgeführt. Mit den Profimusikern aus dem Philharmonischen Orchester Würzburg werden die Kinder das Werk in einem Workshop ab 14 Uhr gemeinsam erar-

beiten und um 15.30 Uhr schließlich vor Publikum aufführen. Der Jugendtheaterclub „Euphorion“ präsentiert ab 18 Uhr dann in den Kammerspielen „Being Little Red Reding Hood“ - Ein deprimierter „Prinz“, der keine Lust mehr auf die perfekte Traumfrau hat und viele andere scheinbar bekannte Märchenfiguren suchen das Glück und finden das Leben. Julian Menningers Regie debütiert mit „Being Little Red Riding Hood“ einen grotesk-humoristischen Blick auf unsere

Volkmärchen. „Der große Poetry Slam“ rundet ab 20 Uhr im Großen Haus den Tag der offenen Tür ab. Das Motto des Poetry Slam heißt „Dead or alive“ - Schauspielerinnen und Schauspielern des Mainfranken Theaters Würzburg stehen jungen Slammer aus Deutschland gegenüber. Moderiert wird die Veranstaltung vom allseits bekannten Slammaster Christian Ritter.

mapla

FOTO: NICO MANGER

 [www.theaterwuerzburg.de](http://www.theaterwuerzburg.de)



Mitmachen macht Spaß beim Kinder- und Jugendtheatertag am Würzburger Mainfranken Theater mit seinem bunten Programm am 20. November.





In einer Koproduktion mit dem Stadttheater Fürth bringt das Fränkische Theater Schloss Maßbach ab Mitte November „Ein Sams zuviel“ von Paul Maar und Christian Schidlowsky in einer Uraufführung auf die Bühne.

## Sams-Chaos

Eine verloren gegangene Geschichte auf der Bühne

Das ist ja ungeheuerlich! Da steht ein Sams in der Küche von Frau Rotkohl, das ganz und gar liebenswürdig ist. Es lobt gerne und mag lautes Schimpfen überhaupt nicht. Was ist hier bloß los? Ganz einfach. Herr Taschenbier hat sich bei einem Wunsch nicht besonders genau ausgedrückt. Jetzt hat er den Salat: Ein zweites Sams ist auf den Plan getreten. Unglaublich süß und niedlich kommt es daher. Das „Erstgeborene“ ist völlig „abgemeldet“. So geht das nicht! In einer Koproduktion mit dem Stadttheater Fürth bringt das Fränkische Theater Schloss Maßbach ab Mitte November „Ein Sams zuviel“ von Paul Maar und Christian Schidlowsky in einer Uraufführung auf die Bühne. Seit fast 40 Jahren tobt das Sams durch die Kinderzimmer. „Viele Kinder mö-

gen das Sams, weil es mutig, frech und auch niedlich ist. Sie lieben seine Reime und finden es lustig zu erfahren, was dabei herauskommt, wenn man alles wörtlich nimmt“, beschreibt Dramaturg Sebastian Worch seine Faszination. „Manche Kinder hätten auch gerne selbst ein Sams, weil es mit ihm nie langweilig wäre und man sich dann mit den Wunschpunkten Wünsche erfüllen könnte.“ Doch genau wegen dieser Wünsche steht jetzt alles auf dem Kopf: „Diese Geschichte gibt es weder als Buch noch als Film, Paul und ich haben ‚Ein Sams zuviel‘ komplett neu erfunden. Es ist eine Art ‚verloren gegangene‘ Geschichte, die zwischen dem zweiten und dem dritten Band der Bücher spielt“, fasst Autor und Regisseur Christian Schidlowsky zusammen. *nio*

## Vergänglichkeit

„Nur ein Tag“ in der Spessartgrotte bewegt sich zwischen Witz und Ernsthaftigkeit

Was würdest du tun, wenn du wüsstest, dass du nur noch einen Tag zu leben hast? Ihn mit Freunden und Familie feiern? Versuchen so viel wie möglich zu erleben? Oder vor lauter Trauer im Zimmer verkriechen und dir wünschen, du hättest niemals von deinem schlimmen Schicksal erfahren? Das Theaterstück „Nur ein Tag“, das unlängst in der Spessartgrotte in Langenprozelten Premiere feierte, traf mit seiner witzigen und zugleich rührenden Geschichte mitten ins Mark: Als die beiden Freunde Wildschwein und Fuchs zusammen im Wald spazieren gehen, stoßen sie ganz unverhofft auf eine schlüpfende Eintagsfliege. Fasziniert von dem schönen Anblick und gleichzeitig ängstlich beobachten sie das Spektakel. Denn mit einer Fliege, die nur einen einzigen Tag zu leben hat, befreundet zu sein, das ist Kummer doch vorprogrammiert. Trotzdem - Wildschwein und Fuchs bleiben bei ihr. Einen Haken hat die Sache allerdings, weiß die Fliege doch nicht um ihr kurzes Dasein und fragt sich prompt, wieso die beiden Freunde so traurig sind. Schnell muss eine Notlüge her: Der Fuchs wird den nächsten Tag nicht mehr erleben! Voller Mitgefühl für den vermeintlich Todgeweihten schließt sich

die Eintagsfliege ihnen an und hat nur ein Ziel vor Augen: Innerhalb von einem einzigen Tag ein ganzes Fuchsleben nachholen. Doch lässt die Wahrheit nicht allzu lange auf sich warten... Energisch und mit viel Gefühl inszenierten die Hauptakteure die liebevolle Geschichte und schlüpfen in die bezeichnenden Kostüme in die tierischen Rollen. Zwischen den wichtigsten Lebensstationen wie Schule, Hühnerjagd, Hochzeit und Familienplanung sorgten amüsante Zwischenfälle immer wieder für herzhaftes Gelächter. Denn wie genau funktioniert das eigentlich mit dem Nachwuchs? Doch gelang den Darstellern ebenso auch der Wechsel zu ernsteren Momenten, in denen das Wissen um die Vergänglichkeit fast zu Tränen rührte. Was besonders für die jungen Zuschauer ab fünf Jahren gedacht war, wurde zu einer heiteren wie nachdenklichen Geschichte für Jung und Alt. *Sandra Schmelz*

**THEATER**  
**sommerhaus**  
 97286 Sommerhausen  
 Katharinengasse 3  
 Info & VVK  
 Telefon (0 93 31) 98 00-370  
 Telefon (0 93 31) 98 00-360  
 www.theater-sommerhaus.de

# Spannende Spurensuche

„Benjamin Blümchen und die goldene Katze“ ist am 26. Dezember im CongressCentrum zu sehen

Er ist groß. Er ist grau. Er hat einen lustigen roten Hut auf dem Kopf und ist seit über 30 Jahren der freundlichste Weggefährte, den sich Groß und Klein überhaupt nur vorstellen können. Dieses Weihnachten begrüßt die wahrscheinlich bekannteste Kinderfigur Deutschlands auch seine Würzburger Freunde mit einem schallenden „Törööö!“.

## Riesensensation

Na, habt Ihr schon erraten, um wen es sich hier handeln könnte? Richtig geraten: Es ist Benjamin Blümchen! Und der kommt natürlich nicht alleine. Mit dabei sind die beiden Kinder Otto und Stella. Auch Karla Kolumna ist wie immer mit Notizblock und Fotoapparat bewaffnet zur Stelle. Die rasende Reporterin hat in der neuesten Musical-Geschichte eine ganz besondere Rolle. Dank ihrer Vermittlung, und mit der Unterstützung von ihrem alten Freund Professor Hieronymus Hieroglyphus, gibt es im Museum von Neustadt jetzt eine ganz tolle Ausstellung mit wertvollen ägyptischen Kunstschätzen. Die



Benjamin Blümchen und seine Freunde haben die goldene Katze bei der Ausstellungseröffnung bewundern dürfen. Jetzt ist sie weg und guter Rat teuer!


Leihgaben aus dem Ägyptischen Nationalmuseum in Kairo sind eine Riesensensation für die ganze Stadt. Bei der Eröffnung, an der auch Benjamin Blümchen und seine Freunde teilnehmen, weist der Bürgermeister auch auf

das Highlight hin: „Die goldene Katze“. Doch oh Schreck! Am nächsten Morgen ist ausgerechnet diese Statue verschwunden. Können Benjamin Blümchen und seine Freunde das Rätsel lösen? Wohin führen sie die geheimnisvollen Hinweise, die sie am Tatort finden? *nio*

FOTO: ARGO CONCERTS

## VERLOSUNG

Benjamin Blümchen ist bekannt wie „ein bunter Hund“. Leporello verlost 2x2 Karten an diejenigen unter Euch, die uns verraten, welche Statue kurz nach der Ausstellungseröffnung aus dem Museum in Neustadt verschwunden ist. Karte mit der richtigen Lösung und Telefonnummer für die Glücksfee an den kunstvoll Verlag, Stichwort: Benjamin Blümchen, Pleicherkirchplatz 11, 97070 Würzburg oder Email an kvv@kunstvoll-verlag.de. Der Einsendeschluss ist der 20.12.2011. Über den Gewinner entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

 Tickets gibt es unter 01805.607070 (0,14 €/Min, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min), im Internet unter [www.argo-konzerte.de](http://www.argo-konzerte.de) sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen.

## ONLINE GÜNSTIG DRUCKEN

 **PrintCarrier**  
the printing people

Im I-Park Giebelstadt  
Kostenlose Hotline 0800 44 888 22

Online  
GRATIS  
Druckmuster  
anfordern

[www.PrintCarrier.com](http://www.PrintCarrier.com)

# Musizieren macht gute Laune

Kinderliedermacher Detlev Jöcker will mit seinem "Tamusiland" alle Sinne der Kinder ansprechen

Mit über neun Millionen verkauften CDs, Goldenen und Platin-Schallplatten sowie rund 800 000 Konzertbesuchern darf man ihn ruhig den erfolgreichsten Kinderliedermacher Deutschlands nennen: Kinderliederkönig Detlev Jöcker, am 5. Oktober 60 Jahre alt geworden, kennt sprichwörtlich jedes Kind.

Wie wunderbare Arbeit Detlev Jöcker leistet, wurde mir bewusst, als ich mich mit einem zehn Monate alten Baby auf eine 17-stündige Fahrt nach Italien machte. Besagtes Baby hasst Autofahren,

es sei denn es schläft. Schief es nicht, konnten wir nur mit „Ich bin der kleine Zappelman“ und „Erst kommt der Sonnenkämpferpapa“ für Ablenkung sorgen. Augenblicklich kehrte Stille auf dem Kindersitz ein und es wurde, wenn auch räumlich ziemlich begrenzt, „getanzt“, denn Baby wiegte sich sichtlich vergnügt hin und her...

Genau das hat der Kinderliedermacher auch im Sinn, denn mit seiner Musik möchte er nicht nur zum Zuhören bringen, sondern zum Mitmachen, Mitsingen

und Mittanzen animieren. Er will die Kinder nicht nur musikalisch erreichen und anregen, sondern sie ganzheitlich ansprechen. Motorik, Sprache, Konzentrationsfähigkeit und Selbstbewusstsein seien Fähigkeiten, die sich mit Musik fördern ließen, so der Komponist. Musizieren sei gesund und mache gute Laune, nicht nur bei den Kleinen, sondern auch bei den Großen, die Kindern beim Singen, Tanzen und Spaßhaben zusehen.

Mit dem „Tamusiland“ Liederbuch mit dazugehöriger DVD, das jetzt bei Jöckers selbst gegründetem Menschenkinder Verlag erschienen ist, kann sich jeder von dieser ausgelösten Freude überzeugen. Liederbuch und DVD enthalten Noten und Texte zu 31 Kinderliedern aus allen Bereichen des kindlichen Lebens. „Wenn ich richtig glücklich bin“ zum Beispiel ist wie auf den Leib geschneidert für kleine „Hüpf“, während „Hereinspaziert, hereinspaziert“ zum Zirkusspielen einlädt. Lieder wie „Das sind meine Hände“ sind in sich schon kleine Bewegungsanleitungen, aus denen schnell ein Tänzchen werden kann. Mit „1,2,3 ich kann schon was“ macht Zählen lernen sicher viel mehr Spaß und „Ja, kommt zu uns hinab ins Meer“ ist ein prima Lied für kleine Urlaubsschnorchler. Spiel- und Bewegungslieder nennt Jöcker diese Lieder und genau das sind sie auch, bis hin zum Lied „Das Spiel ist nun zu Ende“, ein Lied mit dem Kinder Abschiednehmen



können, um nach einem langen Spielenachmittag nach Hause zu gehen.

Die „Tamusiland“ DVD begleitet Detlev Jöcker auf seiner „Tamusiland“-Tour und macht kleinen und großen Menschenkindern Freude. Auch für die Fans, die schon Livekonzerte erlebt haben ist sie eine schöne Erinnerung.

Johanna Ort

## VERLOSUNG

Zusammen mit dem Menschenkinderverlag verlost Leporellino je zehn Liederbücher und DVDs von Tamusiland an diejenigen, die uns einen Titel der neuen DVD nennen können. Die richtige Lösung auf einer Postkarte mit Namen und Adresse schicken an: Kunstvoll Verlag, Stichwort: Jöcker, Pleicherkirchplatz 11, in 97070 Würzburg. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2011. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Motorik, Sprache, Konzentrationsfähigkeit und Selbstbewusstsein seien Fähigkeiten, die sich mit Musik fördern lassen, ist Detlev Jöcker überzeugt.

# Von Aladdins Wunderlampe bis zum ge

Das vielfältige Theaterprogramm auf den unterschiedlichen Bühnen der Region bietet auch in diesem Jahr Abwe

Wer sich zwischen Lebkuchen und Plätzchen, zwischen Weihnachtsgans und Tannenbaum auch kulturelle Genüsse gönnen möchte, kommt in der Vorweihnachtszeit in den Theatern

in und um Würzburg auf seine Kosten. Das Mainfranken-Theater Würzburg zeigt seinen jungen und jung gebliebenen Zuschauern in diesem Jahr „Ayana Rabenschwester“. Das interaktive Kinderstück

von Mona Becker und Bernhard Stengele handelt von einem Mädchen, das mit einem Hahn auszog, seine Brüder zu retten. Ab der Premiere (20. November, 17 Uhr) wird sich das diesjährige Weihnachtsmärchen für Kinder ab fünf Jahren mit Motiven und Eindrücken aus westafrikanischen Märchen und westafrikanischem Leben befassen: Die Märchen berichten, wie der Ölmagnat Usiku an dem Tag, als das Mädchen Ayana geboren wird, ihre drei Brüder in drei Raben verwandelt, die ihm von nun an zu Diensten sein müssen.

## Flaschengeist & Kraniche

Als Ayana sich mit dem weisen Hahn Kashka anfreundet, beschließen die beiden, sich auf den Weg zu machen, um ihre Brüder zu retten. Auf der Reise treffen sie auf viele Tiere und Menschen, die ihre Hilfe benötigen und ihnen den Weg zu Usiku weisen können...

„Aladdin und die Wunderlampe“ kann hingegen im E.T.A. Hoffmann-Theater in Bamberg angeschaut werden. Ab dem 5. Dezember wird hier die bekannte Geschichte aus Tausendundeiner Nacht erzählt: In einer kleinen Stadt in China sitzt der junge Aladdin und beklagt sein Schicksal - er soll die Schneiderwerkstatt seines verstorbenen Vaters übernehmen, aber das Schneidern liegt ihm gar nicht. Er will mehr vom Leben! Da er

scheint der geheimnisvolle Naranyan Parsad, der Aladdin den Weg zu einer Höhle mit einem prächtigen Goldschatz zeigen will. Er verlangt dafür nur eine winzige Gegenleistung: Aladdin soll ihm aus der Höhle eine alte Öllampe mitbringen. Was Aladdin nicht weiß: Die Lampe birgt ein Geheimnis! Darin sitzt der Flaschengeist Rulampur, der sich schrecklich langweilt und es nicht erwarten kann, dem Besitzer der Lampe all dessen Wünsche zu erfüllen...

„Kranich im Schnee“ heißt das diesjährige Weihnachtsstück des Theaters Meinigen. Ab dem 22. November entführt das poetische Märchen kleine und große Zuschauer in den fernen Osten. Ojisan und Obasan, ein altes Ehepaar, leben in bitterer Armut in einer kleinen Hütte im Wald. Nicht einmal Holz für ein Feuer können sie sich suchen, denn der Wald gehört dem grausamen Jäger Saburo, der alles zu Geld machen möchte, selbst die Federn des Kranichs, den er seit langem erfolglos zu jagen versucht. Die Situation für das Paar verbessert sich erst, als sie das Mädchen Yuki aufnehmen. Auf rätselhafter Weise gibt es nun genug zu essen und gegen die Kälte webt Yuki einen wunderschönen Kimono für die Alten...

Ein neues Abenteuer mit dem Sams gibt es im Theater Schweinfurt zu sehen - ab dem 29. November zeigt hier das Fränkische Theater Schloss Maßbach seine



Im Mittelpunkt des diesjährigen Weihnachtsstückes des Mainfranken Theaters „Ayana Rabenschwester“ stehen ein Mädchen und sein Hahn. Um seine in Raben verwandelte Brüder zu retten, zieht es mit dem Hahn aus und trifft auf seiner Reise viele Menschen und Tiere, die ihre Hilfe benötigen.

# istreichen Sams

chslung in der Winterzeit

Produktion „Ein Sams zu viel“. Durch einen ungenauen Wunsch von Herrn Taschenbier taucht auf einmal ein zweites Sams auf. Es ist ganz anders als das von Herrn Taschenbier - kein Wunder, denn es ist das Sams von Frau Rotkohl und damit ihr Gegenteil: Es ist überaus liebenswürdig, lobt gerne und reagiert besonders auf lautes Schimpfen überängstlich und versteckt sich dann sofort unter dem Tisch. Alle finden es unglaublich süß und niedlich und keiner interessiert sich mehr für das »erstgeborene« Sams...

In Sommerhausen heißt es ab dem 29. November im Theater Sommerhaus „Es ist ein Elch entsprungen“: Der kleine Bertil glaubt nicht mehr an den Weihnachtsmann - als eines Tages ein ausgewachsener Elche durch die Zimmerdecke kracht und erzählt, dass er für den „Chef“ auf Probefahrt sei, kommt Bertil doch ins Grübeln. Dieser Elch, Mr. Moose mit Namen, ist außerdem so liebenswert, dass ihn die ganze Familie am liebsten behalten möchte. Doch da steht plötzlich der „Chef“ höchstpersönlich vor der Tür...


## Aschenputtel & Nikolaus

Gleich zweimal gibt es den Kinderbuchklassiker „Peterchens Mondfahrt“ auf der Bühne zu bestaunen, denn bis heute genießt die fantastische und zugleich romantische Reise von Peterchen,

Anneliese und dem Maikäfer Sumsemann einen ungebrochene Popularität: Im Würzburger Theater am Neunerplatz wird das Stück ab dem 25. November 2011 in einer Theaterfassung von Kurt Egredar dargeboten, das Plastische Theater Hobbit (Würzburg) zeigt seine Fassung ab dem 18. Dezember. Zwei weitere Theater-Tipps zum Ende unserer Rundreise: Für Kinder und junggebliebene Erwachsene zeigt das Würzburger Theater Ensemble ab dem 3. Dezember das Märchen vom Aschenputtel, im Theater in der Gerbergasse in Karlstadt heißt es hingegen ab dem 25. November „Sankt Nikolaus in Not“: Als alle Geschenke verteilt sind, fällt es Sankt Nikolaus auf: Für die kleine Cäcilie ist nichts mehr übrig, das Eselchen hat genascht! Nun heißt es, in der Dunkelheit jemanden aufzutreiben, der für sie das Schiff bei Trinchen, der Ladenbesitzerin, kauft. Und das ist gar nicht so einfach, denn als Himmelsboten haben sie kein Geld und dürfen auch selbst niemanden bitten oder gar aus dem Bett klingeln... *mapla*

FOTOS: ULI SPITZNAGEL, E-T-A. HOFFMANN THEATER

BAMBERG

 [www.theaterwuerzburg.de](http://www.theaterwuerzburg.de), [www.theater-bamberg.de](http://www.theater-bamberg.de), [www.das-meininger-theater.de](http://www.das-meininger-theater.de), [www.theaterschweinfurt.de](http://www.theaterschweinfurt.de), [www.theater-sommerhaus.de](http://www.theater-sommerhaus.de), [www.neunerplatz.de](http://www.neunerplatz.de), [www.theater-hobbit.de](http://www.theater-hobbit.de), [www.theater-ensemble.net](http://www.theater-ensemble.net), [www.theater-gerbergasse.de](http://www.theater-gerbergasse.de)



Flaschengeist Rulampur, langweilt sich schrecklich und kann es nicht erwarten, dem Besitzer der Lampe all dessen Wünsche zu erfüllen...



## Hexenspucke und Eulenhaar

Der Kinder Brockhaus – Zaubertricks und Experimente 2012

Einen Zauberstab basteln und lernen wie man Luftfeuchtigkeit mittels Kiefernzapfen misst: Neugierige Kinder ab 8 Jahren kommen beim „Kinder Brockhaus – Zaubertricks und Experimente“ ganz auf ihre Kosten. Verblüffende Zaubertricks, spannende Experimente, witzige Antworten auf komische Fragen und viele lustige Spielideen und Rätsel hält der Aktivkalender jeden Tag bereit. Das Motto lautet: „Tüfteln, ausprobieren und entdecken“, dabei jede Menge Spaß haben und nebenbei auch noch einiges lernen. Die Experimente fördern sowohl die Geschicklichkeit als auch das grundsätzliche physikalische Verständnis. red

„Der Kinder Brockhaus Zaubertricks und Experimente 2012“, 320 Blatt (640 Seiten), ISBN: 978-3-8400-0311-0, Preis 10,99 Euro



## Schlaf, Kindlein schlaf...

Buchtipps für die Kleinsten: Meine ersten Kinderreime

Vom Daumen, der die Pflaumen schüttelt bis „Schlaf, Kindlein schlaf“ findet man sie alle wieder die Reime der eigenen Kinderzeit, bezaubernd illustriert von Susanne Szesny. Natürlich sind die Mehrzeiler abgestimmt auf die Erfahrungswelt der Kleinsten. Thematisiert wird die Bettgezeit, genauso wie der Spaß in der Wanne oder der Gang aufs Töpfchen. Durch die Kinderreime, die sich in den letzten Jahrzehnten nicht groß verändert, aber dennoch ihre Glaubwürdigkeit nicht verloren haben, lernen Kleinkinder die Basics. Maus, Schnecke, Kätzchen und Schaf helfen dabei zu kapiern, wie Alltag funktioniert und was die Großen von einem wollen. Aber auch die Großen lernen durch kleine Anweisungen, wie sie sich in die Welt der Kleinsten schleichen können. Aber Vorsicht: Es besteht die Gefahr, nicht mehr heraus gehen zu wollen... sky

Meine ersten Kinderreime Volksgut und Kinderreime von Cornelia Nitsch  
Illustriert von Susanne Szesny  
Ravensburger Buchverlage 2011  
ISBN: 978-3-473-32467-5  
Preis: 9,99 Euro  
www.ravensburger.de



## Klirrende, klingende Ritterzeit

Buchtipps: Ravensburger Zauberklänge geht in die nächste Runde

Warum sich ein Hofnarr alles sagen durfte, was andere den Kopf gekostet hätte... wie man vom Pagen, über den Knappen zum Ritter wird...oder was ein Tjost ist, das erfahren interessierte Jungs und Mädels aus dem Buch „Zauberklänge der Ritterzeit“. Die Soundeffekte, die Fans der Ravensburger Pop-Up-Bücher, bereits aus dem „Zauberklänge der Meere“ oder dem „Zauberklänge des Dschungels“ kennen, begeistert auch hier Klein und Groß mit authentischen Schwertern, die klirren und Hufen, die donnern, wenn Ritter auf ihren Pferden durch das Burgtor galoppieren. Sachwissen über das Mittelalter und den Beruf des Ritters runden das interaktive, klingende Wissensbuch ab. sky

Zauberklänge der Ritterzeit, Ravensburger Buchverlage 2011, Preis: 16,99 Euro, ISBN: 978-3-473-55283-2, www.ravensburger.de

## Zeitzähler im Advent

Mit Plätzchenbacken und Mooszapfenbasteln geht die Wartezeit schnell vorbei

Die Zeit des Wartens bis es Weihnachten ist, ist vor allem für die Kleinen eine echte Geduldssprobe. Daher hat sich Irma Weishaupt-Orthofer Gedanken gemacht, wie man diese Zeit kurzweilig gestaltet. Im Leopold Stocker Verlag hat sie ein Buch herausgebracht, das richtig Lust auf die Adventszeit macht: Das große österreichische Advents- und Weihnachtsbuch. Ihre Zeitzähler im Advent sind neben Plätzchenbacken (Aloisia Kugeln, Kletzenbrot, Linzer Sterne oder Pekannuss-Kekse), Mooszapfen basteln, Weihnachtslieder selbst singen und Weihnachtsmärkte und Krippenspiele besuchen. Sie plädiert dafür, dass jeder sich seine Vorfreude auf Weihnachten selbst kreiert - mit was er will und mit wem er will. Wen die Kommerzialisierung des Festes nervt, der findet im österreichischen Advents- und Weihnachtsbuch viele Vorschläge für eine individuelle besinnliche Zeit. Im Kapitel „Bald ist Nikolausabend da...“ erfahren die großen und kleinen Leser etwas über die Geschichte des Heiligen, aber auch wie man Nikolaus und Krampus aus Germteig selber macht oder wie man einen essbaren Zwetschenkrampus zusammenbaut. Weishaupt-Orthofer ruft längst vergessene österreichische Bräuche wieder in Erinnerung vom Bratwurstelssonntag am ersten Advent über den Barbara-Tag mit Barbarabrot am 4. Dezember bis hin zum anklöckeln. Beim anklöckeln, österreichisch für anklopfen, verkleiden sich Kinder an den drei Donnerstagen vor Weihnachten als Hirten und gehen von Tür zu Tür und singen Advents- und Weihnachtslieder. Und wer den Trubel ganz aussperren möchte für den findet sich sogar ein Plätzchenrezept für Eremiten. sky

Imtraud Weishaupt-Orthofer (Hg.), Das große österreichische Advents- und Weihnachtsbuch, Leopold Stocker Verlag, Graz, 2011, ISBN: 978-3-7020-1320-2, Preis: 19,90 Euro

# Wohn(t)räume

Deutschordensmuseum Bad Mergentheim zeigt bis 4. März Puppenstuben von 1890 bis 1970

Ein Hochzeitspaar im Biedermeierrahmen, ein Vogel im kunstvollen Käfig, auf das Mobiliar abgestimmte Tapeten und Vorhänge, selbst genähte Kissen und liebevoll bemalte Möbel in Miniaturgröße - früher haben Puppenstuben Kinderaugen zum Leuchten gebracht. Heute sind sie eher seltener anzutreffen. Mit was man Mädchen und Jungen früher auf ihre Rolle als Hausfrau und Mutter oder Vater vorbereitet hat, lässt sich auf vielfältige Weise noch bis 4. März im Deutschordensschloss in Bad Mergentheim nachvollziehen. Hier erzählen Puppenstuben, Puppenküchen und Kaufläden aus der Zeit von 1890 bis 1970 nicht nur vom Rollenverständnis und dessen stetem Wandel sondern auch von der Wohn- und Esskultur früherer Zeiten. Rund 60 unterschiedliche

Objekte, die im Bestand des Museums bislang schlummerten und nun erstmals in diesem Rahmen zu sehen sind, lassen die Gedanken schweifen in Zeiten, in denen jenseits der neuen Medien noch Muße für das konzentrierte und Fantasie fördernde Spiel war. Unterschiedlichst eingerichtete gemütliche Wohnungen oder prunkvolle Spielhäuser mit Veranda und Balkon vermitteln dem Betrachter die Liebe zum Detail und werden bestimmt bei dem einen oder anderen kleinen Besucher den Wunsch zum Spielen aufkommen lassen. Aber auch Sammler werden bei der Vielfalt der gezeigten Objekte ihre Freude haben. Gelegenheit zum Spielen und Basteln gibt es am 28. Dezember und 4. Februar jeweils um 14 Uhr mit dem Workshop "Chaos in der Villa Kunterbunt. Wir helfen Pippi" für



Ein unbestrittenes Prunkstück der Ausstellung "Trautes Heim" - Puppenstuben von 1890 bis 1970 in Bad Mergentheim ist diese schicke Villa, entstanden um 1900.

Kinder von sechs bis zehn Jahren. Hierfür ist eine Anmeldung unter 07931.52212 erforderlich. *sek*

FOTO: DEUTSCHORDENSMUSEUM

Das Museum hat Dienstag bis Samstag von 14 bis 17 Uhr sowie Sonntag und Feiertag von 10.30 bis 17 Uhr geöffnet.



Höchste Konzentration ist gefordert, wenn am 7. Dezember ab 18.30 Uhr die jungen Geigenschüler von Florian Meierott in der Schlosskirche in Erlach mit Kostproben ihres Könnens auf die weihnachtliche Zeit einstimmen.

## Engelsgleich

Himmlische Töne in der Erlacher Schlosskirche

Himmlische Klänge werden aus der adventlich geschmückten Schlosskirche Erlach ertönen, wenn am 7. Dezember ab 18.30 Uhr die Schüler von Florian Meierott zusammen mit ihm und Verena Müller-Vornehm am Klavier mit Weihnachtsliedern und anderen für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Geleitet in weiße Engelkostüme geben die Geigenschüler zwischen drei und 13 Jahren eine Kostpro-

be und möchten die Zuhörer zum kräftigen Mitsingen animieren. Hierfür liegen extra Weihnachtstexte bereit. Im Anschluss an das Konzert wird der Abend bei Kinderglühwein und Punsch sowie jazzigen Tönen in den Räumen von Florian Meierott neben der Kirche ausklingen. *sek*

FOTO: MEIEROTT

Karten gibt es unter 09331.980428 oder unter mail@meierott.de



# CHARIVARI.fm

## MEINE MUSIK - MEIN SENDER

---

Würzburg FM 102.4 ● Karlstadt FM 88.6 ● Marktheidenfeld FM 99.0 ● Lohr/Gemünden FM 90.4 ● Ochsenfurt FM 92.6 ● Kitzingen FM 88.5